

BundesForum: Startsignal für Qualitätssiegel der pädagogischen Begleitung

Utl.: Einheitliches Bewertungssystem - Qualität jetzt nachweisbar =

Bielefeld (TP/OTS) - Das BundesForum Kinder- und Jugendreisen e. V. hat auf einer Mitgliederversammlung in Bielefeld einhellig die Einführung des Zertifikats "Qualität der pädagogischen Begleitung" beschlossen. Kinder- und Jugendreiseveranstalter aus ganz Deutschland können sich ab sofort um das Siegel bewerben. Es dient als Hilfe zur Qualitätsprüfung für den Veranstalter selbst und macht darüber hinaus die Qualität des pädagogischen Programms für seine Kunden sichtbar.

Das BundesForum Kinder- und Jugendreisen e. V. arbeitet seit 2005 an einem Verfahren zur Bewertung der pädagogischen Arbeit bei Kinder- und Jugendreisen. Für die Reiseanbieter entwickelte das BundesForum einen anspruchsvollen Fragebogen. Als Absolventen nahmen 2007 RUF Jugendreisen, Sportjugend Rheinland-Pfalz, Erlebnistage, "up with friends" Kinder- und Jugendreisen der Diakonie in Bayern und CISV Children's International Summer Villages Germany mit Erfolg an der Pilotphase teil, dessen Begleitung vom Bundesjugendministerium gefördert wurde.

Auf dem Prüfstand stehen etwa die Auswahl und Ausbildung der Reiseleiter. Der Erhebungsbogen verlangt Nachweise zu Kriterien - wie Motivation und Belastbarkeit des angehenden Betreuers und Kenntnisse über Rechte und Pflichten eines Reiseleiters. Auch die Organisation der Reiseleitereinsätze nimmt in der Qualitätsmessung eine wichtige Rolle ein.

Beim Kinder- und Jugendhilfetag, der vom 18. bis 20. Juni in Essen stattfindet, erhalten die fünf Absolventen der Pilotphase - darunter RUF Jugendreisen - das Zertifikat.

Die Qualität von Kinder- und Jugendunterkünften war weiteres Thema der Mitgliederversammlung: Das Qualitätsmanagement Kinder- und Jugendreisen (QMJ) ist ein seit Mai 2007 laufendes Projekt des BundesForum. "Es nehmen inzwischen 110 Häuser in ganz Deutschland teil", berichtet die Projektleiterin Ritva Kathrin Gleu, "darunter finden sich so verschiedene Objekte wie Jugendbildungsstätten, -herbergen, Schullandheime und kirchliche Unterkünfte. Alle lassen

sich extern überprüfen und können so die Sicherheit der Gäste gewährleisten".

Weitere Informationen zu den Projekten gibt es unter www.bundesforum.de .

Rückfragehinweis:

BundesForum Kinder- und Jugendreisen
Stephan Schiller
Tel.: +49 (0)177 2291957
<mailto:stephan.schiller@bundesforum.de>

RUF Jugendreisen
Tina Hemme
Pressereferentin
Tel.: +49 (0)521 9627 607
<mailto:tina.hemme@ruf.de>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0008 2008-04-10/17:13

101713 Apr 08

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20080410_TPT0008